



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeines:

Die nachstehenden Bedingungen gelten für alle - auch künftigen - Honorarverträge mit Kunden.

Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

Abweichende Geschäftsbedingungen des Vertragspartners, insbesondere Haftungsbedingungen, wird ausdrücklich widersprochen. Die Haftung des Auftragnehmers beschränkt sich auf sein Planerwerk, und zwar auf solche Mängel, die durch objektiv mangelhafte Erfüllung seiner Aufgaben verursacht worden sind. Nachberechnungen, die sich ergeben bei z.B. Konstruktionsänderungen am Bauteil, unvollständigen Unterlagen, fehlerhaften Angaben etc. erfolgen grundsätzlich kostenpflichtig.

Preise, Versand, Zahlung:

Preise verstehen sich in EURO, die gesetzliche Mehrwertsteuer wird ausgewiesen. Preise ohne Nennung verstehen sich netto, die gesetzliche Mehrwertsteuer wird bei Rechnungsstellung hinzuddiert und ausgewiesen.

Die Unterlagen zu umseitig genanntem Objekt werden auf Wunsch des Kunden auf dessen Gefahr versandt. Die Portokosten für den Versand des Originals sind im Angebotspreis inklusive. Zusätzliche Kopien und/oder Versandvorgänge werden nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Die Honorarrechnung ist sofort und ohne Abzug fällig.

Zahlungsweise:

Die Zahlungsweise ist grundsätzlich Vorkasse oder Nachnahme, soweit der Auftragnehmer nicht durch schriftlichen Vermerk im Angebot einer anderslautenden Zahlungsweise zustimmt.

Eigentumsvorbehalt:

Der Auftragnehmer behält sich bis zur vollständigen Bezahlung aller gegenwärtigen Forderungen gegen den Auftraggeber das Eigentum an seinen Unterlagen vor.

Zahlungsverzug:

Ein Zahlungsverzug liegt innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Honorarrechnung vor. In diesem Fall ist der Auftragnehmer berechtigt, Zinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz der Dt. Bundesbank zu verlangen.

Die Geltendmachung weiteren Verzugs Schadens bleibt vorbehalten.

Geltung Deutschen Rechts:

Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Gütersloh. Der Auftragnehmer ist jedoch berechtigt, auch am gesetzlichen Gerichtsstand Klage zu führen.

Unwirksamkeit von Bestimmungen:

Sollten einzelne der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen treten gesetzlich zulässige Bestimmungen, die den unwirksamen Bestimmungen soweit wie möglich wirtschaftlich entsprechen.